

tionalen Bauausstellung (IBA) Emscher Park« soll die Emscher, die früher ein reizvoller Fluß war und nachher zum Abwasserkanal wurde, wieder zum reinen Fluß gemacht werden. Auch ihre Nebenflüsse wie zum Beispiel die Boye in Bottrop sollen wieder sauber und mit einst heimischer Fauna und Flora bestückt werden. Die Abwässer der Gegend werden dann nicht mehr in den Fluß geleitet, sondern durch ein unterirdisches Röhrensystem abgeführt. **HOT**

Krebsneubesatz im Schliersee

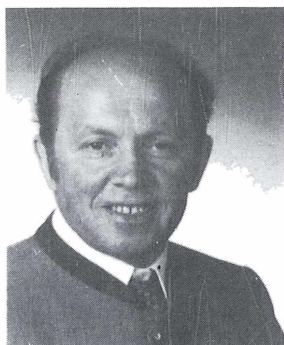
Krebswirtschaft in Bayern kehrt dank der guten Gewässerqualität wieder zurück.

Staatsminister Dr. Gauweiler nahm am 3. 11. 1993 in Schliersee-Fischhausen einen Neubesatz mit Edelkrebsen vor.

In Bayern zählen die heimischen Krebsarten, Edelkrebs und Steinkrebs, zu den bedrohten

Tierarten in der Roten Liste Bayerns. Die ursprünglich in Bächen, Flüssen und Seen weitverbreiteten Bestände der heimischen Krebsarten waren durch Abwasserbelastung, besonders aber auch durch die um die Jahrhundertwende aus Amerika eingeschleppte »Krebspest« bis auf wenige Restvorkommen dezimiert worden. Die Landesanstalt für Wasserforschung hat in einem mehrjährigen Projekt die Biologie der Krebse, insbesondere ihre ökologischen Anforderungen an die Gewässerbeschaffenheit sowie ihre allgemeine Bestandsituation in Bayern untersucht. In der Versuchsanlage Wielenbach wurden die heimischen Edelkrebs zum Zweck der Wiedereinbürgerung erfolgreich herangezogen. Damit die Wiederbesatzmaßnahme im Schliersee Erfolg haben kann, müssen die Krebse in den nächsten Jahren vollständig geschont und der See sachgerecht und behutsam fischereilich bewirtschaftet werden.

Johann Glück ein 60iger!



Unser Fischzüchterkollege Johann Glück vollendete am 28. Oktober 1993 sein 60igstes Lebensjahr.

Aufgewachsen an der Traun bei Ebensee, faszinierten ihn von Jugend auf, unsere heimischen Flossenträger. Während seiner

Tätigkeit in der Holzindustrie beschäftigte er sich bereits mit der Forellenzucht, wobei ihn der Leiter des Bundesinstitutes für Gewässerforschung und Fischereiwirtschaft, Herr Dr. Einsele, in dieser Leidenschaft sehr bestärkte.

1969 legte Herr Glück die Prüfung als Fischzuchtmeister ab. 1971 erwarb er die Simsenberger Mühle bei Wolfern. Durch eine rege Bautätigkeit entstand ein moderner Forellenzuchtbetrieb. Der Jubilar ist immer ein eifriger Mitarbeiter im Verband der Forellenzüchter Österreichs, dafür sei ihm herzlich gedankt.

Lieber Hans: Im Namen des Verbandes der Forellenzüchter wünsche ich Dir zum 60iger alles erdenklich Gute, viel Freude an Deinem Werk und weiterhin viel Gesundheit und Schaffenskraft.

Alois Hartl, Präsident des VÖF

FISCHEREIGERÄTE · FACHBÜCHER · PROVINZVERSAND



Bisam- und Lebendfallen / Holzbeton-Nistkästen von der biologischen Station Wilhelminenberg und den deutschen Vogelwarten empfohlen!

HANS BÜSCH

1120 Schönbrunnerstraße 188 · Tel. 8391 12

Bitte fordern Sie meine Preisliste an!